14. Nachtwallfahrt der Frauen nach Trens: Am Mittwoch, 01. Oktober 2025 sind alle Frauen eingeladen, an der Nachtwallfahrt der Frauen nach Maria Trens teilzunehmen. Start ist um 19.00 Uhr beim Eingang des Pilgerweges (Gasthaus Burgfrieden). Betend und singend ziehen die Frauen mit brennenden Kerzen zur Wallfahrtskirche in Trens. Dort findet eine Wort-Gottes-Feier statt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird gebeten, Kerzen oder Laternen zur Wallfahrt mitzubringen. Für alle anderen werden Kerzen verteilt. Der Pflerer Chor umrahmt die Wort-Gottes-Feier. Als Predigerin ist Frau Irene Vieider vom Diözesanvorstand der kfb vor Ort. Anschließend gibt es für alle eine Agape.
Mit dem Shuttlebus kann man zurück zum Gasthof Burgfrieden fahren. Die Spenden gehen an Bedürftige im Bezirk. Die Katholische Frauenbewegung von der Seelsorgeeinheit Wipptal lädt herzlich ein, daran teilzunehmen .

Seniorenvereinigung - Ortsgruppe Ratschings:
Alle Interessierten sind herzlich am Dienstag, den 23. September 2025 zu einer Tagesfahrt nach Hl. Geist ins Ahrntal eingeladen.
Abfahrt ist um 7 Uhr in Maiern, Ridnaun mit Zusteigemöglichkeit bis zur Autobahneinfahrt.
Programm: Ankunft ca. 09 Uhr 30 in Steinhaus
Dort in der „Bar GRABA“ erhält jeder eine kleine Stärkung
10 Uhr 30 Wanderführung durch Steinhaus mit Besichtigung historischen Dorfkern, Faktorhaus, Ansitz Glasegg, die Kirche Maria Loreto bis Kornkasten.
Anschließend fahren wir nach Kasern ins Hotel Kason zum Mittagessen.
Nach dem Essen Wanderung (ca. 15 min) bis zur Hl. Geist Kirche
Wanderfreudige wandern bis zur Talschlusshütte (ca. 20.min)
Abfahrt Kasern (Heimfahrt) um ca 17 Uhr
Ankunft in Ridnaun ca. 20 Uhr
Anmeldung bis spätestens 20.09.2025 bei Markart Luise - Handy: 348 855 4380
Kostenbeitrag 30 € - wird im Bus eingesammelt. Bus – kleine Stärkung- Führung durch Steinhaus sind im Betrag inbegriffen. Das Mittagessen muss jeder vor Ort bezahlen.

KVW: Sanfte Wohlfühlgymnastik und Tänze im Sitzen: Beginn Di, 16.09.2025, 10 Einheiten, jew. Di. von 13.30 – 14.30 Uhr in der Turnhalle Sportzone mit Annemarie Steiner
Tanzen ab der Lebensmitte + Line dance für Fortgeschrittene: Beginn 16.09.2025, 10 Einheiten, jew. von 15.00 – 16.30 Uhr in Turnhalle Sportzone mit Annemarie Steiner und Helene Knollenberger – Anfängerkurs Vormittags von 09.00 – 10.30 Uhr im Haus Sternbach
Yoga am Vormittag: Beginn Mi. 17.09.2025, 10 Einheiten, jew. Mi. von 9.30 Uhr – 10.45 Uhr, mit Sonja Leitner, im Haus SternbachKVW Friedensmarsch

Am Freitag, 3. Oktober 2025, findet in Bozen Gries ein landesweiter **Friedensmarsch des KVW** statt. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit einer feierlichen Friedensvesper in der Stiftskirche Muri Gries. Diese wird vom Geistlichen Assistenten des KVW Charly Brunner geleitet. Im Anschluss findet ein Friedensmarsch mit Kerzen und Laternen zur alten Grieser Kirche statt. Kerzen oder Laternen bitte selbst mitbringen. Nach einer Station geht es zurück zum Kloster, wo es einen gemeinsamen Abschluss und geselliges Beisammensein bei einem kleinen Umtrunk geben wird.
Alle, die sich die Zeit nehmen können, sind herzlich dazu eingeladen, durch das eigene Mitfeiern ein starkes Zeichen für den Frieden zu setzen.
Der KVW Bezirk Wipptal organisiert aus diesem Anlass auch einen Bus. Die Beteiligung ist kostenlos möglich. Anmeldung unter der Telefonnummer 0472 765418/ Taste 4 oder via bezirk.wipptal@kvw.org
Bei ALLEN Kursen ist eine Anmeldung NOTWENDIG!

Impressum:
Pfarrblatt-Redaktion: Waltraud Holzmann Plank
Handy: 3490961915 – pfarrei.jaufental@gmail.com
Erscheinungsweise vierzehntäglich
Hompage der Seelsorgeeinheit Wipptal:
www.seelsorgeeinheit-wipptal.net
PGR-Präsidentin: Waltraud Sailer Handy: 3398816594

Pfarrei zur hl. Ursula-Jaufental

PFARRBLATT

16.09.2025 – 30.09.2025

Jahrgang XXVII **Nr. 18**

21. September 2025

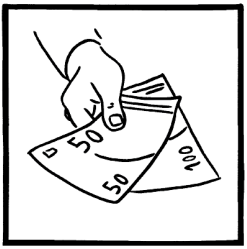
25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1. Timotheus 2,1-8

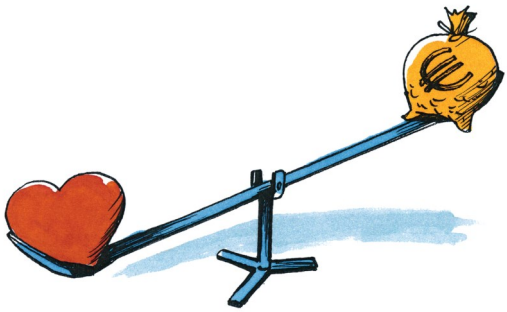
Evangelium: Lukas 16,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! «

Karl Knospe



Für Jesus geht es um eine Entscheidung. Aber es ist nicht eine Entscheidung, die man einmal treffen muss und dann fertig. Diese Wahl zwischen zwei Optionen muss vielmehr die ganze Lebenseinstellung prägen und sich in der entsprechenden Lebenshaltung ausdrücken. „Freunde machen mit dem ungerechten Mammon“: Das ist keine Absage an Geld und Reichtum. Jesus drängt hier vielmehr, das Geld, das man besitzt, auch klug einzusetzen. Man kann mit Geld viel Gutes bewirken: Denken wir nur an die Kollekte, die wir in jedem Gottesdienst einsammeln, oder an die verschiedenen Hilfsorganisationen, die im Lauf eines Jahres immer wieder um unsere Gabe bitten. Geld an sich ist erst einmal nichts Verwerfliches. Auch nicht in den Augen Jesu. Aber er weiß auch, dass Reichtum sehr schnell zur Gefahr für das Leben werden kann. Nämlich dann, wenn Geld wichtiger würde als die Liebe.

TAG	FEIER	DIENSTE
Samstag, 20. September **18.00 Uhr**	**Vorabendmesse: 25. Sonntag im Jahreskreis** Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: • Rosa, Franz Josef und Maria Staudacher, Dörfl • Franz und Luise Buchschwenter • Josef Markart, Wiesenheim • Leb. und Verst. der Fam. Max Girtler und Mur • Matilde und Josef Gander, Wastiler • Fam. Girtler, Senner NB: Das Ewige Licht brennt für Leb. und Verst. der Fam. Staudacher, Dörfl. **Gottesdienstvorbereitung:** Gabi Siller	**Minis:** Frieda und Martha **Lektorin:** Veronika Rainer Wieser **KH und Büro:** Manfred Siller
Sonntag, 28. September **08.30 Uhr**	**26. Sonntag im Jahreskreis - Welttag der Migranten und Flüchtlinge** Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gedenken an: • Karl Siller, Scheiber, Jahrtag • Günther Rainer • Sofia Thaler Hofer, Jahrtag, • Leb. und Verst. vom Plonkhof • Maria Gschnitzer, Seeber NB: Das Ewige Licht brennt für Fam. Paul Wieser. NB: Die Sammlung ist für das Migrantenhilfswerk der Bischofskonferenz . **Gottesdienstvorbereitung:** Siegfried Siller	**Minis:** Marius und Theo **Lektorin:** Bernadette Rainer Wieser **KH:** Siegfried Siller **Büro:** Waltraud Plank

Verabschiedungsfeier des geschätzten Dekans und Pfarrseelsorgers Christoph Schweigl

Am 30. August fand um 18 Uhr auf dem Vereinshausplatz die feierliche Verabschiedungsfeier von Dekan Christoph Schweigl statt, der sieben Jahre bei uns tätig war. Zahlreiche Jaufentaler und Jaufentalerinnen waren anwesend, die Musikkapelle und die Sänger und Sängerinnen umrahmten die Feier. Dekan Christoph Schweigl zelebrierte den für ihn besonderen Gottesdienst selbst.
Er bedankte sich für die schöne Zeit, die er bei uns und im Wipptal verbringen durfte sowie für die Wertschätzung, die Unterstützung und das Wohlwollen,

das er bei uns erfahren hat. Es war eine schöne Zeit seines Priesterlebens, die er nicht missen und nie vergessen möchte. Er dankte für die Mitarbeit der Gruppen aber auch jeder einzelnen Person innerhalb und außerhalb der Kirche und dem Pfarrgemeinderat, der engagiert gearbeitet hat, für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit. *„Gemeinsam haben wir schöne Momente erleben dürfen und haben auch manche schwierige Situationen miteinander durchgestanden. Sollte etwas nicht so gut oder angenehm gewesen sein, bitte ich um Verständnis. Paulus sagte: Prüft Alles und behaltet das Gute. Nehmen wir einfach alles mit hinein in den Gottesdienst.“* So ein paar einleitende Worte des Dekans zur Messfeier.

Die Pfarrgemeinderatspräsidentin Waltraud Sailer überreichte dem Dekan einen Geschenkskorb mit Produkten aus dem Jaufental. Sie bedankte sich im Namen des Pfarrgemeinderates und der ganzen Bevölkerung herzlich für die gute Zusammenarbeit. Sie erwähnte: Unsere Pfarrgemeinde fühlte sich vom Dekan und Pfarrseelsorger gut betreut und ernst genommen. Er war stets freundlich und strahlte Ruhe aus. Seine Predigten und Ansprachen werden uns in guter Erinnerung bleiben. In den sieben Jahren hat er 30 Kinder getauft und er war bei über 30 Beerdigungen ein Tröster und Begleiter.

Ein großes Vergelt's Gott für den vorgelebten verkündeten Glauben.

Der Fraktionsvorsteher bedankte sich ebenso für Dekans Wirken und unterstrich unter anderem auch die nette Umgangsform des Dekans mit den Ministranten.

Der Pfarrgemeinderat spricht auch allen Gastbetrieben des Jaufentales seinen herzlichen Dank für die großzügige Spende der Speisen aus. Dank dieser Unterstützung konnte die Feier mit einer reichhaltigen Agape ausklingen, die Raum für Begegnung und Gemeinschaft bot. In diesem festlichen Rahmen hatte zudem jeder Einzelne die Gelegenheit, sich persönlich vom Dekan zu verabschieden.